

Erlebnis Ahrwein



AHRWEIN



Aus Leidenschaft
zur Klasse

www.ahrwein.de

ERFRISCHEND FEINPERLIG SEIT 1852

APOLLINARIS - THE QUEEN OF TABLE WATERS



Impressum



AHRWEIN



Ahrwein e.V.
Hauptstraße 80
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 / 9171-0
Fax 02641 / 9171-51
info@ahrwein.de
www.ahrwein.de

Bildnachweis:
RPT GmbH
Shutterstock.de
Ahrwein e.V.

Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e. V.
www.rotweinwanderweg.de
Titelmotiv: RPT GmbH

Inhalte



Ahrtal genießen –
Auszeit leben!



Das Ahrtal	4 - 7	Der Weinbaulehrpfad	18
Rotweine der Ahr	8 - 9	Wein, Genuss und Gesundheit	20 - 21
Weißweine der Ahr	10 - 11	Die Weinorte der Ahr	22 - 25
Das Jahr des Winzers	12 - 13	Veranstaltungen an der Ahr	26 - 27
Die Weinlagen der Ahr	14 - 15	Pauschalangebote und Service	28 - 29
Der Rotweinwanderweg	16 - 17	Weingüter und Genossenschaften	30 - 47



Das Ahrtal. Wie aus dem Bilderbuch.

Wer einmal hier war, kommt immer wieder! Denn das idyllische Ahrtal zählt zu den schönsten Seitentälern des Rheins. Das besonders milde Klima und die Schönheit der abwechslungsreichen Natur ziehen Naturliebhaber in ihren Bann. Weinfreunde aus aller Welt sind begeistert von den Rotweinspezialitäten der Ahr, insbesondere von Früh- und Spätburgunder. Feinschmecker schätzen vor allem die Vielfalt exquisiter Restaurants und Gaststätten. Gesundheitsbewusste finden hier Erholung und anerkannte Programme zur Gesundheitsförderung. Ein Aufenthalt im Ahrtal ist also in jedem Fall ein Genuss für alle Sinne.

Die idyllischen Weinorte der Ahr reihen sich wie Perlen einer kostbaren Kette aneinander. Ihre Weinbergslagen sind durch schroffe Schieferböden geprägt, durch die ein einmaliges mediterranes Mikroklima und damit der unverwechselbare Geschmack ihrer Weine entsteht.



Zur Hochburg des Weintourismus avancierten die kleinen Dörfer in den 60er und 70er Jahren vor allem während der Winzerfeste, als die Besucher noch in Sonderzügen hierher kamen.

Bereits die Römer wussten die Ahr als Weinanbaugebiet zu schätzen, ließen sich gerne zwischen Eifel und Rhein nieder und pflanzten seinerzeit die ersten Reben an. Heute gehört das bizarre Tal der Ahr im Norden von Rheinland-Pfalz zu den profiliertesten Rotweinanbaugebieten Deutschlands.

Die Ahrwinzer stehen mit an der Spitze deutscher Weinerzeuger. Sie haben das kleine wild-romantische Tal zu einer Schatzkammer exklusiver Weine gemacht. Unter der Philosophie „Klasse statt Masse“ hat die Qualität, besonders beim Spätburgunder, oberstes Gebot. Das wissen auch international angesehene Weinfachleute, die gerne bei der Kombination von Tradition, Innovation, Experimentierfreude und den daraus resultierenden Top-Weinen ins Schwärmen geraten.

Weine und Winzer des Ahrtals sorgen allenthalben für Aufsehen. Ob als Rotwein des Jahres, Winzer des Jahres oder Aufsteiger des Jahres: Die Ahrwinzer sind preisgekrönt und vielfach ausgezeichnet.



Das Klima im Ahrtal

Günstige geologische Bodenverhältnisse und fast 1500 Sonnenstunden pro Jahr bieten den Trauben optimale Wachstumsbedingungen.

Die Steillagen sind frei von schädlichen Umwelteinflüssen. Mit einer Jahresdurchschnittstemperatur von 9,5°C sind auch die Winter an der Ahr als eher mild zu bezeichnen. So gedeihen ausdrucksstarke Spitzenweine von einzigartiger Struktur, Eleganz und Fruchtfülle.

Aufgrund der geografisch günstigen Lage, regnen sich die Wolken am Hohen Venn und den Ardennen aus, so dass es im Ahrtal durchschnittlich lediglich 615 Milliliter pro Jahr regnet.



Verträumt schlängelt sich die Ahr in engen Bögen durch eine bizarre Felslandschaft und die Weinberge schmiegen sich an karge Felsen. Kaum zu glauben, aber wahr: Mediterranes Klima beschert den Trauben im Ahrtal – dem nördlichsten zusammenhängenden Rotweinanbaugebiet Deutschlands – optimale Voraussetzungen. Am Tage steht die Luft in den steilen Weinbergen. Felsen, Schiefer und Mauern der Weinbergsterrassen heizen mächtig auf und geben in der Nacht die gespeicherte Wärme an die Pflanzen weiter.

Das aufgeheizte Gestein speist die Reben mit Wärme – optimale Voraussetzung für hervorragende Weine: Die Trauben werden rund um die Uhr verwöhnt.

Ein weiterer Grund für die Top-Qualität der Ahrweine ist die kompromisslose Hege und Pflege der Winzer. Sie schneiden die Reben früh im Jahr zurück und setzen damit wichtige Akzente. Damit schmälern sie den Ertrag und steigern die Qualität. Die verbleibenden Trauben gedeihen unter besten Bedingungen.



Die Böden im Ahrtal

Die kargen Böden aus verwittertem Schiefer, Lößlehm, Kies, Vulkangestein und Grauwacke saugen tagsüber die Wärme auf und geben sie in den Nachtstunden wohl-dosiert an die Reben ab.

Der Effekt lässt sich mit einer Fußbodenheizung, besser, mit einer Nachtspeicherheizung, vergleichen: Die Trauben werden rund um die Uhr mit Wärme versorgt. Im Sommer kann die Hitze im Wingert so groß werden, dass die Winzer mittags in die Siesta flüchten, während die Trauben Sonne tanken. Verstärkt wird dieser Effekt durch die Weinbergsmauern, welche meist aus dunklem Schieferboden bestehen.

Die Trauben werden so in der Nacht vom Boden und von der abstrahlenden Hitze der Weinbergsmauern mit Wärme versorgt.



Rotweine der Ahr.

Die Rotweinsorten der Ahr, die die traditionsreichen Winzergenossenschaften und Selbstvermarkter ihrer Kundschaft präsentieren, lassen keine Wünsche offen. Der **Blaue Spätburgunder** ist zweifellos der "König" an der Ahr. Der Spätburgunder gilt als edelste Rotweinsorte in Deutschland überhaupt. Der samtig-feurige Geschmack zählt ebenso zu seinen Charakterstärken, wie die Kraft und Fülle des „Spätzünders“. Denn diese Rebe braucht Zeit zur Reife. Und wer sie ihr gönnt, wird reich belohnt. Hohe Öchsle-Grade (Maßeinheit für das Mostgewicht des Traubenmostes) sind der Dank für die Risikobereitschaft vieler Winzer, so spät wie möglich zu lesen, sie sind höchster Gewinn bei diesem Pokerspiel mit Wind und Wetter.



Zu den Spezialitäten der Ahr zählt der **Blaue Frühburgunder**, der, sein Namen lässt es erahnen, früher reift als sein berühmter „später Bruder“. Das Aroma des Frühburgunders ist weich und duftig. Seine Weine bestechen durch ihre intensive rubinrote Farbe und ihren fruchtigen Charakter. An einigen Stellen im Ahrtal fühlt sich der Frühburgunder besonders wohl, so in Bachem, einem kleinen Ortsteil von Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Im Gegensatz zum Blauen Spätburgunder ist der **Blaue Portugieser** ein Vertreter der flotten und unkomplizierten Art: Er reift früh und ist ein angenehmer, säurearmer und süffiger Tropfen. „Schnelligkeit“ beweist der Portugieser auch im Keller: Er ist schon Ende November/Anfang Dezember ein gut trinkbarer und harmonischer Wein.



An Waldbeeren und reifen Holunder erinnert das Aroma des **Dornfelders**. Diese noch junge Züchtung aus Helfensteiner- und Heroldrebe ist von intensiver Farbe. Der Dornfelder sammelt durch seine Widerstandsfähigkeit Punkte bei den Winzern und überzeugt durch seine kräftigen Weine.



Die Riege der meistgepflanzten „Roten“ an der Ahr komplettiert die **Domina-Traube**. Eine Neuzüchtung aus Spätburgunder und Portugieser trägt diesen wohlklingenden Namen. Relativ bescheiden im Anspruch an Boden und Klima bringt sie es dennoch zu einem buketreichen, qualitativ hochwertigen und vollmundigen, eleganten Rotwein.

Verschlüsse

Der Naturkorken hat Konkurrenz bekommen. Das ist keine Neuheit, aber viele fragen sich: Schmeckt der Wein jetzt anders?

- Naturkork
- Drehverschluss
- Kunststoffverschluss
- Glasverschluss

Fakt ist: Jeder Winzer testet die Verschlüsse für seine Weine und wählt weise den Richtigen aus.

Das richtige Rotweinglas

Grundsätzlich sollten alle Weingläser dünnwandig, farblos und nach oben verjüngt sein. Rotweingläser sind größer als Weißweingläser. Rotweine müssen atmen können – sie brauchen also viel Platz! Schwerer, körperreicher Rotwein gehört in ein bauchiges Glas. Süßwein hingegen kommt in einem kleinen Dessertweinglas am besten zur Geltung. Der Charakter des Weins bestimmt also immer die Form des Glases. Tanninbetonte Weine brauchen ein großes Glas, junge, leichte ein weniger voluminöses.





Weißweine der Ahr.



Klar, dass der *Riesling*, die deutsche Nummer Eins unter den Weißweinreben, nicht im Sortenspiegel fehlt. An der Ahr schmeckt er besonders rassig und pikant. In wunderbarer Weise trägt er seinem Charakter Rechnung, ist spritzig und lebendig. Die Winzer schätzen den Riesling schon wegen seiner „Nehmerqualitäten“. Die kleinen Beeren stecken einiges an Trockenheit und Frost weg. Was sie im Glase wieder „austeilen“ hat den legendären Ruf deutscher Weißweine begründet. Vor dem ersten Schluck ist bereits die Nase entzückt: Ein großer Riesling hat ein überwältigendes Bukett, das an Pfirsiche erinnert.



In den wenigen Tallagen ist der *Müller-Thurgau (Rivaner)* öfters zu finden. Jene Kreuzung zwischen Riesling- und Madeleine Royale Rebe, die dem Schweizer Professor Müller aus Thurgau geglückt ist. Der Wein schmeckt würzig-süffig, oft angenehm mild. Die Rebe reift früh und ihr „Saft“ mundet am besten zwischen dem ersten und zweiten Jahr nach der Flaschenfüllung. Ist der Korken gezogen und der Müller-Thurgau im Glas, entfaltet sich ein duftig-blumiges Muskataroma.

„Glückskind“ einer gelungenen Kreuzung aus Trollinger und Riesling ist der *Kerner*, dessen Name von dem schwäbischen Dichter Justinus Kerner (1786-1862) „geliehen“ ist. Was der Winzer unter anderem an ihm schätzt: Er zählt zu den mittelfrühen „Reifern“, der reiche Erträge bei guten Mostgewichten bringt. Die Trauben bringen fruchtige, rassige und süffige Weine von Riesling-ähnlichem Charakter hervor. Auch der Kerner hat ein leichtes Muskatbukett.



Grauer Burgunder (Ruländer)

Die Sorte ist eine Mutation des Blauen Spätburgunders und in Deutschland unter dem Synonym Ruländer bekannt. Die frischen, feinfruchtigen, vorwiegend trocken ausgebauten Grauburgunderweine erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit.

Der *Weißer Burgunder* entstand aus einer Mutation des Grauen Burgunders. Das Bukett und der Duft des Weißen Burgunders sind zart und eher verhalten. Er präsentiert sich feinfruchtig und sehr elegant.

Sensorik

Bei der Sensorik geht es darum, den Wein mit allen Sinnen zu erleben. Jeder Wein besitzt eine eigene Note; mit Ihren Sinnen können Sie die Vielfalt erfassen.

- Betrachten Sie die Farbe!
- Schwenken Sie den Wein im Glas!
- Riechen Sie tief hinein!
- Schmecken Sie!

Mit Hilfe des Aromarades kann das Bestimmen der Aromen und Düfte leichter gelingen. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um genau zu riechen, zu schmecken und zu genießen!

Das richtige Weißweinglas

Das ideale Weißweinglas ist so geformt, dass der Wein beim Trinken so auf die Zunge trifft, dass die typischen Weißweinaromen zur vollen Geltung kommen. Neben einem „Universal-Weißweinglas“ gibt es noch spezielle Glasformen: Für im Holzfass ausgebaute Weißweine, für exotische Aromen, für säurebetonte Weißweine und natürlich das schlanke Glas für Sekt. Weißwein wird stets kühl getrunken. Damit der Wein kühl bleibt, gießt man nur wenig ins Glas, schenkt öfter nach und der Genuss bleibt vollendet bis zum Schluss.



Das Jahr des Winzers.

Winter. Nie hat der Winzer Nichts zu tun. Mit dem November beginnt für den Winzer das Jahr. So beschneidet er im Winter die Reben. Damit beeinflusst er den Weinertrag und die Qualität des Folgejahres. Zuerst werden die so genannten frostharten Sorten beschnitten: Riesling, Früh- und Spätburgunder; später die frostgefährdeten Sorten: Dornfelder, Portugieser und Müller-Thurgau. Im Keller erfolgt der erste Abstich. Das heißt, die Hefe, die sich am Fassboden absetzt, wird vom Wein getrennt und Trübstoffe werden aus dem Wein per Filtration entfernt.

Frühling. Im Frühjahr fallen dann Reparaturarbeiten im Weinberg an: Pfähle werden erneuert, Drähte neu gezogen, eingestürzte Mauern aufgebaut. Vor allem der Wiederaufbau alter Natursteinmauern ist kosten- und arbeitsintensiv. Auch die Reben fordern die Aufmerksamkeit des Winzers: Ihre Fruchtruten müssen gebogen, also „in Form“ gebracht werden. Man spricht von „Reberziehung“. Junge Triebe, die so genannten „Wasserschosse“, die aus dem Stamm der Rebe sprießen, müssen entfernt werden. Der Boden wird gelockert und gedüngt. Im Keller wird der erste Wein in Flaschen abgefüllt.

Sommer. Sommerzeit: Ferienzeit! Aber nicht für den Winzer. Der steht im Weinberg und bindet die jungen Triebe hoch. Das nennt man „Heften“. Nach der Reblüte werden zu lange Triebe gestutzt und das Laub um die Trauben entfernt. So kommt genügend Luft und Sonne an die heranwachsenden Früchte, das beugt Krankheiten vor und fördert das Gedeihen. Wird jedoch zu viel Laub entfernt, besteht für die Trauben Sonnenbrand-Gefahr. Auch Pflanzenschutz ist wichtig – hier verwenden die meisten Winzer organische Fungizide. Im Juli und August beginnt der Winzer mit der „grünen Lese“. Ein Teil der noch grünen Trauben wird abgeschnitten, somit werden die übrigen Trauben von der Rebe ideal versorgt und können zur vollen Reife und Süße, dick und gesund heranwachsen.

Herbst. Der September und der Oktober sind die ereignisreichsten Monate im Winzerjahr. Die Lese wird eingebracht. Im Ahrtal geschieht dies nach traditioneller, zeit- und arbeitsintensiver Art von Hand. Auf den Einsatz von maschinellen Vollerntern, wird an der Ahr komplett verzichtet. Auch im Keller hat der Winzer alle Hände voll zu tun: Die Trauben werden verarbeitet, frischer Wein wird angesetzt. Ein neuer Jahrgang reift heran.

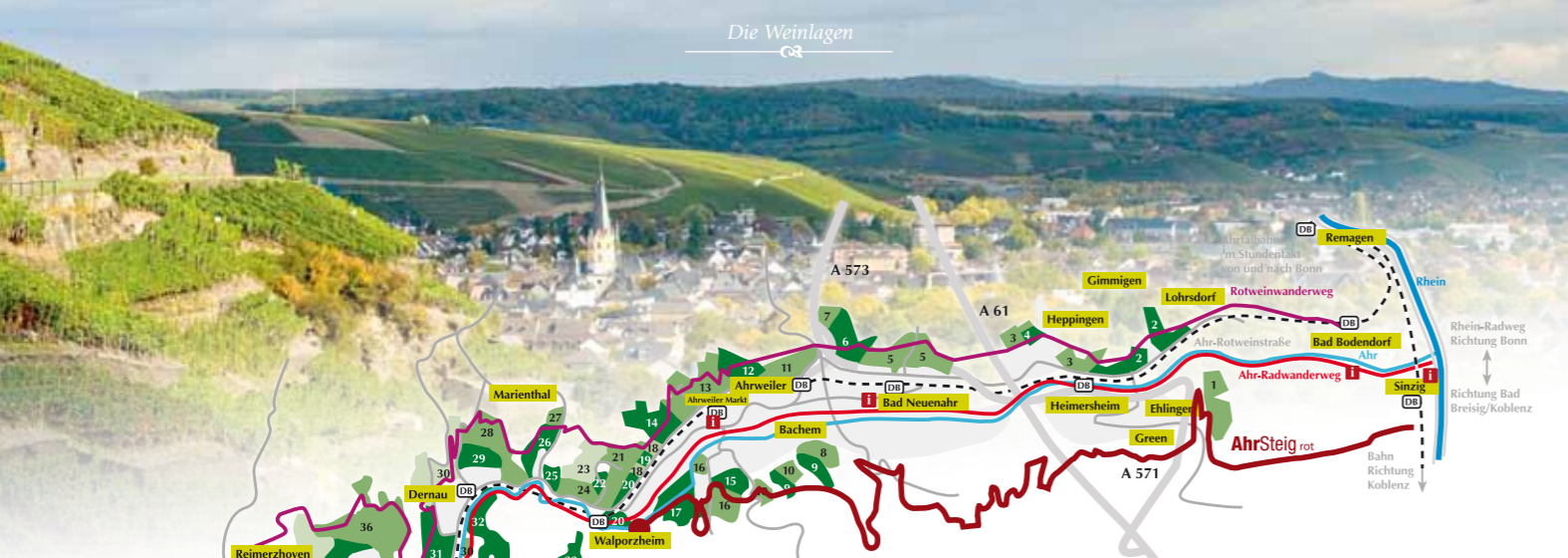
Jungwinzer

Sie sind jung, motiviert und kompetent, haben frische Ideen und den Mut, sie zu verwirklichen: Die Jungwinzer von der Ahr. Sie organisieren sich in Jungwinzervereinigungen, kreieren gemeinsam Cuvées, tauschen Erfahrungen aus, verkosten zusammen ihre jeweiligen Weine und laden den Rest der Welt zu ihren Weinevents der Extraklasse ins Ahrtal ein. Der Ahrwein ist in Kennerkreisen längst über den Status des Geheimtipps hinausgerannt und genießt hohes Ansehen. Das war nicht immer so und bis es soweit war, steckten die Winzer der Ahr Zeit, Fleiß und Lebenskraft in ihre Weinberge. Die harte Arbeit in ihren Weinkellern war nicht minder intensiv. Die Mühe macht sich längst bezahlt. Ahrweine sind prämierte Weine und die Jungwinzer profitieren vom Wissen ihrer Väter.

Die zwei Jungwinzer-Events „SchlAHRvino“ und „Absolut Wein“ unterscheiden sich in ihren Charakteren, beiden gleich ist die Leidenschaft der jungen Winzer für gute Weine. Termine und weitere Informationen finden Sie unter: www.schlahrvinno.de, www.absolut-wein.eu und unter der E-mail info@ahrwein.de.

Terroir

Der Begriff „Terroir“ ist seit einigen Jahren in Deutschland in aller Munde. Aber was ist damit gemeint? Als Terroir wird der Einfluss von Klima (Temperatur und Niederschlag), der Sonnenenergie und –einstrahlung, der Topographie (Höhenlage, Hangneigung und –richtung), der Geologie sowie der Hydrologie im Zusammenspiel mit den angepflanzten Rebsorten auf die spezielle und unverwechselbare Charakteristik des Weines bezeichnet. Nur in Spitzenlagen ist es möglich, Weine mit einzigartigem Stil zu erzeugen. Die rigorose Ertragsreduktion sowie ein Bestand an alten, tiefwurzelnden Rebstöcken sind hierbei Voraussetzung. Dann ist es möglich, das Terroir, also die Typizität des Bodens und des Klimas, auch im Wein zu riechen, zu schmecken und zu genießen.



Die Weinlagen der Ahr.

Altenahr

Ortsteil Kreuzberg	43
Übigberg	

Ortsteil Altenahr

Übigberg	43
Eck	42

Ortsteil Reimerzhoven

Eck	42
-----	----

Mayschoß

Laacherberg	40
Burgberg	38
Mönchberg	36

Rech

Herrenberg	35
Blume	34
Hardtberg	33

Dernau

Goldkaul	32
Burggarten	31
Schieferlay	30
Pfarrwingert	29
Hardtberg	28

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Ortsteil Marienthal	
Stiftsberg	27
Klostergarten	26
Trotzenberg	25
Jesusgarten	24
Rosenberg	23

Ortsteil Walporzheim

Domlay	22
Pfaffenberg	21
Alte Lay	20
Gärkammer	19
Kräuterberg	18
Himmelchen	17

Ortsteil Ahrweiler

Ursulinengarten	16
Riegelfeld	15
Silberberg	14
Rosenthal	13
Forstberg	12
Daubhaus	11

Ortsteil Bachem

Steinkaul	10
Sonnenschein	9
Karlskopf	8

Ortsteil Bad Neuenahr

Kirchtürmchen	7
Schieferley	6
Sonnenberg	5

Ortsteil Heppingen:

Berg	4
Burggarten	3

Ortsteil Heimersheim

Burggarten	3
Landskrone	2

Ortsteil Lohrsdorf

Landskrone	2
------------	---

Ortsteil Ehlingen

Kapellenberg	1
--------------	---

Rebsortenspiegel

	ha	%
Bestockte Rebfläche gesamt	562 ha	100 %
davon Rotweinrebsorten	476 ha	84,8 %
davon Weißweinrebsorten	86 ha	15,2 %

Rebsortenspiegel

	ha	%
Rotweinrebsorten	476	84,8
Blauer Spätburgunder	352	62,7
Frühburgunder	37	6,6
Portugieser	32	5,6
Regent	19	3,5
Dornfelder	14	2,5
Domina	9	1,7
Acolon	3	0,5
Dunkelfelder	2	0,4
Sonstige	7	1,3

Rebsortenspiegel

	ha	%
Weißweinrebsorten	86	15,2
Riesling	46	8,1
Müller-Thurgau	16	2,9
Weißburgunder	13	2,3
Ruländer	4	0,6
Kerner	2	0,3
Solaris	2	0,3
Ortega	1	0,2
Johanniter	1	0,2
Sonstige	2	0,3

Der Rotweinwanderweg.

Hier kann man dem Winzer bei der Traubenlese über die Schulter schauen und viele fleißige Hände bei der Arbeit beobachten. Auf dem Rotweinwanderweg erfährt man, was man schon immer einmal zum Thema Weinlese wissen wollte.

Herrliche Touren mitten durch die Weinbergsterrassen des Rotweinparadieses bieten nicht nur phantastische Aussichten. Sie gewähren auch Einblick in eines der bekanntesten Rotweinanbaugebiete Deutschlands.

Die Route durch das „Paradies der roten Trauben“ ist zugleich eine Informationstour vor Ort. Der malerische Wanderweg führt von Altenahr nach Bad Bodendorf (Start jeweils am Bahnhof), ist ca. 35 km lang und verbindet die Weinorte oberhalb des romantisch gelegenen Flussbettes der Ahr. Alle Orte stehen in direkter Verbindung zu dem 1972 eröffneten Wanderweg. Wer zwischendurch einen Wein genießen oder eine Pause einlegen möchte, gelangt über den jeweiligen Abstieg in den Weinort seiner Wahl. Dort warten gemütliche Weinstuben, urige Weinkeller und berühmte Genossenschaften auf Wanderfreunde und Weintrinker. Und für jene, die direkt an der Ahr wandern wollen, schlängelt sich gegenüber ein gut befestigtes Pendant, der Ahruferweg, durch teilweise unberührte Natur.

Etappen des Rotweinwanderweges:

Bad Bodendorf - Lohrsdorf	2,0 km	•	Heppingen - Bad Neuenahr	2,3 km	•	Marienthal - Dernau	4,0 km
Lohrsdorf - Heimersheim	1,4 km	•	Bad Neuenahr - Ahrweiler	6,7 km	•	Dernau - Rech	4,0 km
Heimersheim - Heppingen	1,1 km	•	Ahrweiler - Walporzheim	3,4 km	•	Rech - Mayschoß	3,0 km
		•	Walporzheim - Marienthal	3,1 km	•	Mayschoß - Altenahr	4,0 km



Eine Übersichtskarte des Rotweinwanderweges finden Sie auf Seite 14.

Ahrwein finden Sie auch unter  www.facebook.com/ahrwein und  www.twitter.com/ahrwein_ev



Der Weinbaulehrpfad.

Auf dem Weinbaulehrpfad erhält der Wanderer auf Schautafeln einen Einblick in den Weinanbau an der Ahr. Er wird über Klima, Rebsorten, Bodenbeschaffenheit, Bodenbearbeitung und alle Arbeiten am Weinstock informiert.

31 Schautafeln informieren

Auf einer Länge von ca. 4 km führt zwischen Ahrweiler und Walporzheim ein „Weinbaulehrpfad“ über den Rotweinwanderweg und den Winzerweg unterhalb des Hotel Restaurants Hohenzollern. 31 Texttafeln informieren über alles Wissenswerte rund um den Weinbau im Ahrtal.

Kleine Einführung zum Thema Weinanbau

Die Schautafeln geben einen Überblick über den Verlauf des Weinbaulehrpfades sowie eine kleine Einführung zum Weinbau. In unregelmäßigen Abständen wird der Wanderer über Klima, Rebsorten, Bodenbeschaffenheit, Bodenbearbeitung und alle Arbeiten am Weinstock informiert.



Erlebe was schmeckt!

Erleben Sie spannende Aktiv-Seminare im Herzen des Ahrtals und lernen Sie die vielfältigen Facetten des deutschen Weines kennen! Das International Wine Institute (IWI) ist eine neutrale Schulungsinstitution für weininteressierte Menschen sowie Weinprofis aus der Gastronomie und Weinhandel. Die Seminare des IWi sind sehr erlebnisreich, informativ und vor allem sehr praxisorientiert. Also wird immer viel geschmeckt, angefasst und beurteilt. Direkt an der Weinbergslage „Ahrweiler Rosenthal“ liegt das neue Schulungsgebäude des International Wine Institutes. Hier ist es selbstverständlich, dass Weinwissen direkt im Weinberg vermittelt wird.



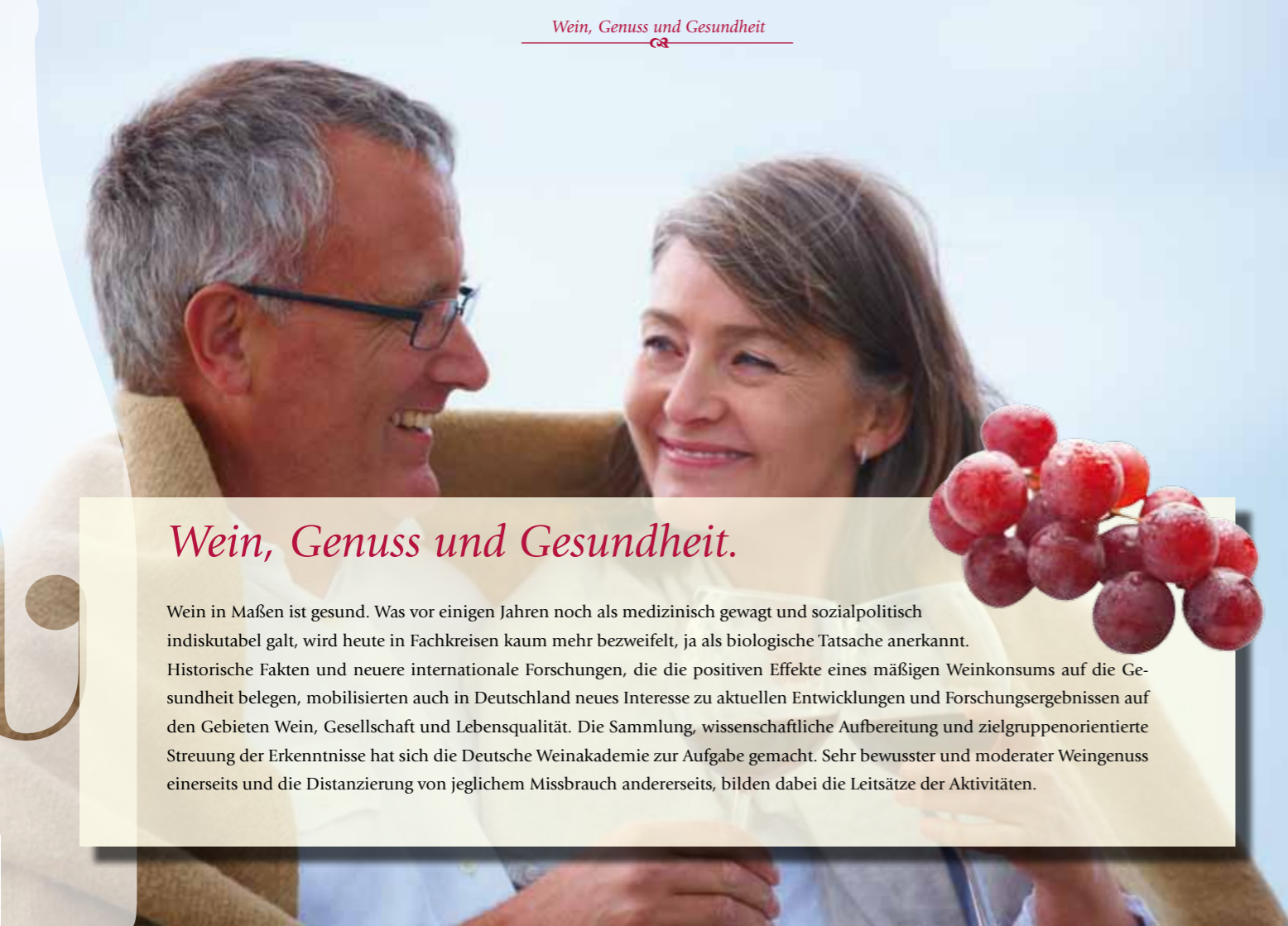
Individuelles Ahr-Erlebnis

Sie wünschen eine ganz persönliche Weinwanderung oder Sie sind mit einer Gruppe von gleichgesinnten, genussfreudigen und weinbegeisterten Freunden im Ahrtal unterwegs? Wir gestalten für Sie - auch kurzfristig - individuelle Erlebnis-Programme und Seminare. Unser Infotainment bietet Information, Spaß und Freude am Wein.

- Ahrtal-Erlebnisseminar mit Wanderung und Picknick
- Weinsensorik-Seminare
- Kultweine der Ahr - und vieles mehr!

International Wine Institute
Herr Alexander Kohnen

Telefon: 02641 / 9124590
E-Mail: akohnen@iwi-edu.eu
Internet: www.iwi-edu.eu



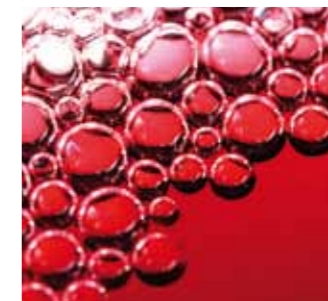
Wein, Genuss und Gesundheit.

Wein in Maßen ist gesund. Was vor einigen Jahren noch als medizinisch gewagt und sozialpolitisch indiskutabel galt, wird heute in Fachkreisen kaum mehr bezweifelt, ja als biologische Tatsache anerkannt.

Historische Fakten und neuere internationale Forschungen, die die positiven Effekte eines mäßigen Weinkonsums auf die Gesundheit belegen, mobilisierten auch in Deutschland neues Interesse zu aktuellen Entwicklungen und Forschungsergebnissen auf den Gebieten Wein, Gesellschaft und Lebensqualität. Die Sammlung, wissenschaftliche Aufbereitung und zielgruppenorientierte Streuung der Erkenntnisse hat sich die Deutsche Weinakademie zur Aufgabe gemacht. Sehr bewusster und moderater Weingenuss einerseits und die Distanzierung von jeglichem Missbrauch andererseits, bilden dabei die Leitsätze der Aktivitäten.



Dem traditionsreichen Kulturgut Wein kann bei mäßigem Gebrauch nicht nur Genuss, sondern auch Gesundheit zugeschrieben werden. Der rechte genussorientierte Umgang mit verhältnismäßig niedrig gradigen deutschen Weinen wird somit als Ausdruck kultivierten Konsums und Teil einer gesunden Ernährungsweise angesehen. Mit regelmäßigem, aber mäßigem Weinkonsum - ein oder zwei Gläser zum Essen - können wir unter anderem das Herzinfarktrisiko um bis zu 50% reduzieren, das Immunsystem stärken, Stress abbauen und das allgemeine Wohlbefinden fördern.



Wie viel Wein darf's sein ?

Zuviel Alkohol - und damit auch Wein - ist unbestritten schädlich - vor allem für Leber, Nervensystem, Gehirn und Herz. Aber welche Menge kann für die Gesundheit förderlich angesehen werden? „Nur zwei, drei Gläser Wein täglich“, mahnen die Wissenschaftler: Wer öfter und mehr Wein trinkt, kann seine Gesundheit schädigen. Bei dem täglichen Konsum eines leichten, deutschen 10 Vol. prozentigen Weines werden heute 0,2-0,3 l für die Frau und etwa 0,3 - 0,4 l für den Mann empfohlen. Enthält der Wein mehr Alkohol, reduziert sich die Menge entsprechend.

Und für alle gilt: Am besten trinkt man Wein beim täglichen Essen. Dadurch wird der Alkohol langsamer ins Blut aufgenommen.



Die Deutsche Weinakademie

Zahlreiche Untersuchungen belegen die positiven Auswirkungen moderaten Weinkonsums auf die Gesundheit. Die Deutsche Weinakademie (DWA) bearbeitet die wissenschaftlichen Aspekte der Themenschwerpunkte „Wein, Genuss, Gesundheit, Gesellschaft“ und setzt auf eine fundierte, nachhaltige und verantwortungsvolle Kommunikation der gewonnenen Erkenntnisse. Sie umfassen neben den Informationen zu den posi-



tiven gesundheitlichen Auswirkungen des Weingenusses auch stets die

deutliche Abgrenzung von jeglichem Missbrauch alkoholischer Getränke. Für nachhaltigen Erfolg der DWA-Arbeit ist ein solides wissenschaftliches Fundament unerlässlich. Dies beinhaltet die Sammlung und Aufbereitung medizinisch-wissenschaftlicher Informationen sowie die Initiierung wissenschaftlicher Studien.

Die Weinorte der Ahr.

Die Weinorte des Ahrtals sind das Herzstück der Ahr. Alte Kirchen und Kapellen, Burgen und Kunstschätze bezeugen die kulturelle Tradition dieser Landschaft. Kleine Gemeinden mit ihren alten Fachwerkbauten und winkeligen Gassen, laden zu einem Besuch ein.



Altenahr. Der lebendige Weinort unterhalb der Burg Are



In Altenahr kann der Gast manche Zeugen der langen Geschichte des Ortes entdecken. Die Burg Are wurde um 1100 oberhalb des Ortes errichtet und im Jahr 1714 zerstört. In der Ruine gut zu erkennen sind noch die Reste einer der seltenen Doppelkapellen aus der Zeit um 1200. Die Pfarrkirche St. Maria Verkündigung, eine dreischiffige, romanische Pfeilerbasilika, stammt aus dem 12. Jh., ihr gotischer Hauptchor wurde 1326 errichtet. Im Orts- teil Kreuzberg befindet sich die heute noch bewohnte Burg Kreuzberg.

Der älteste Bauteil, der Bergfried, der 1686 zerstörten Burganlage, stammt aus dem 14. Jh., während die restlichen Gebäudeteile um 1760 entstanden sind. Schon seit dem vergangenen Jahrhundert ist Altenahr ein beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel. Noch ein Tipp für Gäste: In der Weinlage „Altenahrer Eck“ befindet sich die „Schönste Weinsicht der Ahr 2012“. Die prächtige Aussicht über die bizarre Felslandschaft ist ein Genuss.

Mayschoß. Am Fuße der Saffenburg



Die Attraktion von Mayschoß ist die älteste handelsgerichtlich eingetragene Winzergenossenschaft der Welt. Der Mayschossener Winzerverein wurde 1868 gegründet und produziert seither bekannte Weine. Die gewaltigen Keller der Genossenschaft sind sehenswert, vor allem in Verbindung mit einer gepflegten Weinprobe unter sachkundiger Leitung.

Empfehlenswert ist auch die Ausstellung der historischen Weinbaugeräte. Zu den Reizen der Pfarrkirche St. Nikolaus zählen Teile der barocken Ausstattung des ehemaligen Klosters Marienthal sowie das aus schwarzem Marmor geschaffene Grabmal der 1646 verstorbenen Gräfin Katharina von der Mark, Herrin zu Saffenburg. Von der aus der Mitte des 11. Jh. stammenden Saffenburg selbst (die älteste Burg an der Ahr) sind seit ihrer Zerstörung und Schleifung im Jahr 1704 noch wenige restaurierte Mauerreste erhalten.



Rech. Der kleine Ort mit den großen Weinen

Umrahmt von steilen Weinbergshängen liegt das 600 Seelendorf Rech, inmitten des Saffenburg Ländchens. Gespalten von der Ahr und verbunden durch die 1764 fertiggestellte Bruchsteinbrücke, erstreckt sich der Ort an den Ufern des Flusses. Auf der rechten Seite liegt der urige Ortskern mit zahlreichen alten Fachwerkhäusern und der Pfarrkirche Sankt Lucia. Seit 1789 ziert die Mitte der Brücke das Wahrzeichen des Ortes: eine Statue des hl. Johannes von Nepomuk, welche die Einwohner sprichwörtlich vor „böser Zung und Wassergefahr“ bewahren soll. Im Westen ist die Ruine der Saffenburg deutlich zu erkennen, von der aus der einstige Besitzer, Graf Phillip von Virneburg, jedes Jahr im Dezember zum Feste der hl. Lucia, dem traditionellen Markt, bestückt mit Handwerkswaren, köstlichen Speisen und Getränken, heruntergeritten kam. Auch heute noch findet alljährlich am 2. Adventswochenende der Lucia-Markt statt.



Derna. Das romantische WeinKulturDorf

Derna ist eingebettet in eine einzigartige Naturlandschaft und mit 141 ha Weinbaufläche die größte weinbautreibende Gemeinde des Ahrtals. Hier befindet sich das Stammhaus der Dagernova Weinmanufaktur, die die Trauben der mehr als 600 Winzer verarbeitet und sie zu individuellen Weinen ausbaut. Auch die elf Weingüter bieten eine vorzügliche Qualität und sind vielfach ausgezeichnet. Der Aussichtspunkt Sondersberg an der Kreisstraße 35 bietet Ihnen einen phantastischen Panoramablick über das Ahrtal. Der Aussichtsturm auf dem Krausberg mit sonntags ganztägig bewirtschafteter Hütte, ist ein unbedingtes Muss für Wanderer und Naturfreunde. Von hier aus haben Sie einen eindrucksvollen Ausblick über die Eifel, das Siebengebirge und die Kölner Bucht. Die Besichtigung von Winzerbetrieben sowie Weinproben sind auf Anfrage möglich. In der Zeit zwischen Frühjahr und November laden viele Straußwirtschaften zu einem gemütlichen Glas Wein und regionalen Spezialitäten ein.



Marienthal. Auf den Spuren der Klosterrather Augustinerinnen

Der kleine Ort verdankt sein Bestehen dem hier 1137 von den Klosterrather Augustinerinnen gegründeten Kloster. Das 1802 säkularisierte Ordenshaus wurde 1925 Sitz der Staatlichen Weinbaudomäne. Das Land Rheinland-Pfalz veräußerte wiederum 2004 das Anwesen mit der dazugehörigen Weinbaufläche an die Weingut Kloster Marienthal KG. Hier entstand in den alten Ruinen ein modernes Weingut mit Gutsauschank. Im Juni 2010 wurde das Weingut Kloster Marienthal vom Deutschen Weininstitut als „Höhepunkt der Weinkultur“ ausgezeichnet. Zudem gibt es zwei kleinere Familienweingüter vor Ort, die zu einem Glas Wein einladen. Die Ruine der Klosterkirche ist häufig Ort kultureller Veranstaltungen mit einer einzigartigen Atmosphäre.



Walporzheim. Weindorf mit lebendiger Tradition

Zu den Walporzheimer „Attraktionen“ zählt die „Bunte Kuh“, eine bizarre Felsformation, die aus dem Schiefergestein oberhalb der Ahr hervorragt. Der Fels ist Quell vieler Sagen und Geschichten. Da er so gar nicht an eine Kuh erinnert, mag man der Erklärung Glauben schenken, dass der Name von Soldaten Ludwigs XIV. von Frankreich stammt, die öfters im Ahrtal „zu Gast“ waren und vom Ahrwein sagten, er sei „bon de gout“ („gut im Geschmack“). Aus diesem Spruch könnte im Laufe der Jahrhunderte die Verballhornung „Bunte Kuh“ geworden sein. Eine weitere Besonderheit, die Walporzheim für sich beanspruchen kann, ist die „Walporzheimer Gärkammer“, die kleinste Weinberglage im gesamten Anbaugebiet. Ein Beweis für die besondere Vergangenheit Walporzheims ist das Historische Gasthaus Sanct Peter aus dem Jahre 1246, das älteste Weinhaus an der Ahr.



Ahrweiler. Historische Rotweinmetropole

Ein besonderer Charme geht von der Rotweinmetropole Ahrweiler aus. Hier sind viele Gebäude noch im Original erhalten und strahlen mittelalterliches Flair aus. Der Ort liegt in einem vollständig erhaltenen Mauerring. Heute beherbergen seine Fachwerkhäuser Metzger und Bäcker, Boutiquen und Weinstuben. Geschichte, die lebt und atmet. Und die mit den Römern begann. Die haben in Ahrweiler deutlichere Spuren hinterlassen als anderswo. Unter dem Dach des faszinierenden Museums „Roemervilla“ wurde eine der am besten erhaltenen römischen Gutsanlagen nördlich der Alpen freigelegt. Stadtgeschichte, die Sie erleben und sich erzählen lassen können. Zum Beispiel im schönen Museum der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und in der Dokumentationsstätte Regierungsbunker, welcher das geheimste Bauwerk in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland war.



Bachem. Weinort mit Frühburgunder-Spezialitäten

Der Stadtteil Bachem liegt an der Nahtstelle zwischen Bad Neuenahr und Ahrweiler. Wunderschön ist beispielsweise das alte Backhaus, ein Zeitzeuge aus dem 17. Jahrhundert. Während der Befreiungskriege diente es als Kosakenwache. Heute beherbergt es ein liebevoll eingerichtetes Weinbaumuseum. Schön ist auch eine Wanderung zu den drei Bachemer Kapellen: Die Lourdes-, die Anna- sowie die Leonarduskapelle sind kleine Schmuckstücke des Ortes. Bachem ist zudem berühmt für den Frühburgunder, eine wunderbare, aber höchst empfindliche Rebsorte, deren Weine mit einem weichen und duftigen Aroma glänzen. Hier in Bachem fühlt sich der Frühburgunder besonders wohl, und hier reift er zu einer besonderen Weinspezialität heran.



Bad Neuenahr. Das Heilbad – Kurbadflair im Ahrtal

Nehmen Sie sich Urlaub für Körper, Geist und alle Sinne. Am besten dort, wo Fitness und Gesundheit traditionell einen hohen Stellenwert genießen. Die Heilkraft der Bad Neuenahrer Thermen schenkt den Menschen Gesundheit und Lebensfreude. Krönen können Sie Ihren Wellness-Urlaub in Bad Neuenahr mit einem Wohlfühlprogramm im Ahr-Resort. Und auch das zauberhafte Ambiente der Gründerzeit mit der weißen Pracht seiner Häuser – im Kurhaus sind die eleganten Salons der Spielbank untergebracht – trägt mit zu Entspannung und Wohlbefinden bei. Eine herrliche Weitsicht gewährt Ihnen der Aussichtsturm auf dem Berg Neuenahr. Bei gutem Wetter und klarer Sicht können Sie sogar den 60 km entfernten Kölner Dom erblicken. Als Markenzeichen der Stadt ist das Apollinaris-Mineralwasser „The Queen of Table Waters“ weltweit ein Begriff. Die Quelle entdeckte der Winzer Georg Kreuzberg 1852 in einem Weinberg.



Heimersheim. Malerische Fachwerkbauten versprühen historische Atmosphäre

Heimersheim, Stadtteil von Bad Neuenahr-Ahrweiler, ist der erste Weinort an der Unterahr. Erste Eindrücke von den steilen Weinberglagen der Ahr vermittelt die „Landskrone“, der den Ort beherrschende Vulkankegel. Auf der Landskrone finden sich die Reste einer im 17. Jh. zerstörten Burganlage aus dem 13. Jh., von der nur eine Kapelle unterhalb der Ruine vollständig erhalten ist. Im Ort Heimersheim selbst gibt es sehenswerte Bauwerke: Da wäre zunächst die Pfarrkirche St. Mauritius, eine spätromanische Basilika aus der Mitte des 13. Jh., die ihre kunsthistorische Bedeutung vor allem ihren romanischen Fenstern aus der Erbauungszeit verdankt. Hervorzuheben sind außerdem der Zehnthof, das wieder aufgebaute Westtor sowie das alte Backhaus, das aus dem 13. Jh. stammt.



Bad Bodendorf. Das Tor zum Ahrtal

Bad Bodendorf – das Tor zum Ahrtal. Hier am östlichen Ende des Ahrtals, befindet sich der Ortsteil der Stadt Sinzig, der durch seine Heilquelle bekannt geworden ist. Die Hauptattraktion dieses beschaulichen Ortes mit dem eisenhaltigen Heilwasser ist sein nostalgisches Thermal-Freibad. Von Bad Bodendorf aus lassen sich viele Ausflüge und Unternehmungen an die Ahr, in die Eifel und an den Rhein planen. Zwar vermisst man in Bad Bodendorf noch die Weinberge, doch war der Ort bis zur Reblausplage am Anfang des 20. Jh. ein blühender Weinort – der Rotweinwanderweg beginnt hier also zu recht. Doch nicht nur der Rotweinwanderweg, sondern auch die beiden Prädikatswanderwege AhrSteig und Rheinburgenweg, der Ahruferweg oder die Aachen-Frankfurter Heerstraße versprechen jederzeit lohnende Wanderungen. Gästen, die lieber in die Pedale treten, stehen mit dem Ahrtalradweg und dem nahegelegenen Rheinradweg ebenfalls attraktive Möglichkeiten offen.

Die Veranstaltungen an der Ahr.

Wann auch immer Sie in die Weinregion Ahr reisen, es findet sich immer eine geeignete Gelegenheit zum Feiern. Von Jahresanfang bis Ende Dezember laden zahlreiche Veranstaltungen zum Verweilen ein. Ein Glas Rotwein kommt dabei meist auch nicht zu kurz. Eine Terminübersicht aller weinkulturellen Veranstaltungen finden Sie auf www.ahrwein.de.

Gourmet & Wein

Eine Ode an die Sinne

Seit rund 20 Jahren schließen sich Top-Winzer und Spitzen-Gastronomen aus der Region zusammen, um Gourmets ein Maximum an Genuss zu bieten. Jedes Jahr finden unter dem Motto „Gourmet & Wein“ außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die alle Sinne ansprechen. Neben Gaumenfreuden aus Keller und Küche



lassen florale Meisterwerke sowie ein künstlerisches Rahmenprogramm den Abend zu einem kulturellen Ereignis der Extraklasse werden. Da die Auftaktveranstaltung, die „Gourmet & Wein-Gala“, meist mehr Interessenten findet als Karten vorhanden sind, bieten die Einzelveranstaltungen, welche über das Jahr verteilt in der Region in Restaurants und in Burgen stattfinden, ideenreiche und exzellente Alternativen. Bei den Paarungen von Spitzenwinzern und Gastronomen sind Weine und Speisen aufs Feinste aufeinander abgestimmt.

www.gourmetundwein.de

Weinmarkt der Ahr

In Bad Neuenahr-Ahrweiler stehen jedes Jahr am Pfingstwochenende Sekte, Weine und Brände von Weingütern und Winzergenossenschaften aus dem Weinanbaugebiet Ahr im Mittelpunkt. Über 200 Weine aus den Weinlagen von

Altenahr bis Heppingen stehen im Ausschank. Der Weinmarkt ist seit Jahren ein fester Bestandteil an der Ahr. Das Wein-Event überzeugt mit besonderem Flair, guter Musik und Unterhaltung in außergewöhnlicher Atmosphäre. Hier erleben Kenner und jene, die es werden möchten, das gesamte Spektrum der Ahrweine. Besonderer Höhepunkt des Weinmarktes ist die Krönung der neuen Ahrweinkönigin.

www.ahrwein.de

Tag der offenen Weinkeller

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, welchen Weg die exzellenten Ahrweine von der Traubenlese im Weinberg bis in die Weinflasche zurücklegen? Der „Tag der offenen Weinkeller“ ermöglicht ein Blick hinter die Kulissen der Winzer im Ahrtal und auf die Verarbeitung der Weintrauben. Jeder Winzer, ob kleiner Privatwinzer oder große Winzergenossenschaft, verarbeitet seine Trauben auf eine eigene Art und Weise und lässt sie in den verschiedensten Fässern reifen. Die Besucher erleben einen unterhaltsamen und informativen Tag in den Winzerbetrieben zwischen Mayschoß und Heimersheim und können in die Weinwelt des Ahrtals eintauchen. Zahlreiche Programmpunkte rund um den Wein garantieren einen erlebnisreichen Tag.

www.ahrwein.de

Frühburgunder-Forum

Der Blaue Frühburgunder von der Ahr wurde in die „Arche des Geschmacks“ von Slow Food Deutschland und dem Convivium Bonn aufgenommen. Die Ahr-Winzer erhalten damit nicht nur eine für ihr Flusstal identitätsstiftende Rebsorte, sie sorgen auch dafür, dass die Vielfalt der Rebsorten gewahrt bleibt. Durch die Aufnahme in die „Arche des Geschmacks“ ist die Nachfrage gestiegen, der Frühburgunder-Bestand überschreitet inzwischen 35 ha und wird weiter angebaut. Seine Herkunft verdankt der Frühburgunder einer Mutation aus dem Blauen Spätburgunder. Im März 2007 wurde mit Beteiligung von 16 Weingütern und Winzergenossenschaften das 1. Frühburgunder-Forum mit großem Erfolg durchgeführt. Neben der Teilnahme an wissenschaftlichen und geschichtlichen Foren kann der interessierte Besucher mehr als 40 verschiedene Frühburgunder des Ahrtals verkosten. Das Frühburgunder-Forum findet alle 2 Jahre statt.

www.ahrwein.de, www.ahr-fruehburgunder.de

Absolut Wein

Die Weinparty der Extraklasse in spektakulärem Ambiente, bei der Genuss und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. Organisiert wird dieses besondere Event von den Jungwinzerinnen und Jungwinzern des Weingutes Meyer-Näkel aus Dernau und der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr. Neben stilvoller Live-Musik

und einer beeindruckenden Weinauswahl erwarten Sie zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten in entspannter Atmosphäre. Das Highlight des Abends ist eine futuristisch illuminierte Klosterruine mit Bar-/Loungebereich und großer Tanzfläche, auf der bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden darf.

www.absolut-wein.eu



SchlAHRvino

Der Name SchlAHRvino steht zum einen für die Jungwinzervereinigung der Ahr und zum anderen für ein Jungwinzerevent der besonderen Art. Von den jungen Winzern wird jedes Jahr ein gemeinsamer SchlAHRvino-Wein kreiert, der die gesamte Vielfalt des Anbaugebietes von Heimersheim bis Altenahr widerspiegelt. Präsentiert wird die mit Leidenschaft trocken ausgebaute Spätburgundercuvée auf dem Jungwinzerevent „SchlAHRvino“. Das Wein-Event verspricht Weingenuss auf höchstem Niveau in unbeschwerter Atmosphäre.

www.schlahrvino.de

Weinevents an der Ahr

Weinfest in Bad Bodendorf
Christi Himmelfahrt

Burgunderfest in Bad Neuenahr
Letzter Samstag im Juli

Historisches Weinfest in Heimersheim
3. Wochenende im August

Ländliches Weinfest in Walporzheim
4. Wochenende im August

Ahrweiler Winzerfest
1. Wochenende im September

Weinmarkt in Ahrweiler
2. Wochenende im September

Weinfest in Rech
3. Wochenende im September

Weinfest in Bachem
Vorletztes Wochenende im September

Winzerfest in Dernau
Letztes Wochenende im September

Weinfest-Wochenenden in Altenahr
Letztes Wochenende im September und an allen Wochenenden im Oktober

Mayschösser Weinwochen
An allen Wochenenden im Oktober

Pauschalangebote.

Buchen Sie Ihr „Erlebnis Ahrwein“ mit den maßgeschneiderten Pauschalen des Ahrtal-Tourismus. Einfacher kann es nicht sein, ein paar Tage Erholung und Genuss zu erleben inmitten einer einzigartigen Umgebung.

Wandern, Wein und Wissenswertes

Eine gelungene Kombination aus geführter Wanderung, Weinprobe, lokalen Speisen und einer Stadtführung durch die historische Altstadt Ahrweilers stellt dieses Arrangement dar. Die Wanderung auf eigene Faust lässt eine freie Zeitplanung zu, während unsere Gästeführer Ihren Wissenshunger bei den Führungen stillen. Die schönste Art, das Ahrtal mit allen Sinnen zu genießen.

Leistungen:

- 4 x Übernachtungen mit Frühstück im DZ mit DU/WC
- Geführte Wanderung über den Rotweinwanderweg mit AhrWeinForum am Montag
- Stadtführung durch die historische Altstadt Ahrweiler am Dienstag
- 1 x Winzervesper
- 1 x Wanderkarte
- 1 x Fahrt mit dem Ahrtal-Express
- 1 x geschmorte Ochsenbacken nach Kläs'scher Art mit einem Glas Wein
- Informationsmappe mit Wandvorschlägen



Saison	Preis/Person im DZ		Einzelzimmerzuschlag
	Saison A	Saison B	
Kat I	325,- €	357,- €	68,- €
Kat II	273,- €	297,- €	44,- €
Kat III	216,- €	233,- €	32,- €
Kat IV	199,- €	209,- €	28,- €

Unsere Service-Leistungen für Sie.

Das Team des Ahrtal-Tourismus bietet Ihnen rund um Bad Neuenahr-Ahrweiler eine ganze Palette hilfreicher Serviceleistungen. Wir möchten, dass Sie sich im Ahrtal rundherum wohl fühlen und bemühen uns, alle Ihre Urlaubs-Wünsche umfassend und schnell zu erfüllen.



Rebenzauber im Ahrtal

Lernen Sie eines der bekanntesten Rotweinanbaugebiete Deutschlands kennen! Die Route durch das „Paradies der roten Trauben“ ist lehrreich und erholsam zugleich. Der malerische Rotweinwanderweg verbindet auf 35 km Länge die Weinorte oberhalb der romantischen Ahr. Bei einem Kellerbesuch und einem guten Glas Wein erfahren Sie auf kurzweilige Art viel über das Anbaugebiet und seine Weine. Bereits die Römer brachten den Wein an die Ahr, beim Besuch der Roemervilla können Sie sich davon überzeugen. Nach einem Bummel durch das mittelalterliche Ahrweiler erwartet Sie ein vorzügliches 3-Gänge-Winzermenü.

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im DZ (DU/WC)
- 1 x Besuch eines historischen Weinkellers mit 1 Glas Wein
- 1 x 3-Gang-Winzermenü
- 1 x Wanderkarte
- 1 x Eintritt in das Freizeitbad TWIN
- Informationsmappe
- Reisepreissicherungsschein



Saison	Preis/Person im DZ		Einzelzimmerzuschlag
	Saison A	Saison B	
Kat I	176,- €	192,- €	34,- €
Kat II	151,- €	163,- €	22,- €
Kat III	123,- €	131,- €	16,- €
Kat IV	113,- €	119,- €	14,- €

- Vermittlung von Unterkünften, auch für Ihre privaten Besuche
- Beratung und Buchung
- Pauschalangebote
- Gruppenprogramme
- Stadtführungen in Bad Neuenahr und Ahrweiler
- Themenführungen
- Weinproben
- AhrWeinForum
- Incentives und Firmen-Events
- Betriebsausflüge
- Veranstaltungen



- Informationen und Auskünfte
- Souvenirs & Weinpräsente
- Postkarten
- Touristisches Informations-Material
- (Rad-)Wanderkarten
- Reiseliteratur
- Broschüren und Prospekte
- Infos über die Region
- Bonn Regio Welcome Card
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen

i Weitere Informationen zu Pauschalen, Arrangements und Veranstaltungen erhalten Sie

telefonisch unter: 02641-91710,

via E-Mail: info@ahraltourismus.de

und vor Ort in den Tourist-Informationen des Ahrtal-Tourismus in Ahrweiler: Blankartshof 1 und in Bad Neuenahr: Hauptstraße 80

oder online unter www.ahrтал.de





Die 1200 Hände unserer 600 Winzer sind Garant dafür, dass bereits bei der Arbeit im Weinberg die Leidenschaft für den Ahrwein ihren Ausdruck findet.

Neben der Weitsicht unserer Winzer im Weinberg bringt diese Leidenschaft unseren Kellermeister dazu mit Fingerspitzengefühl und modernster Kellertechnik die individuellen Charaktere der einzelnen Weine auszudrücken. Dieses Zusammenspiel garantiert Weingenuß der Spitzenklasse.



Stellen Sie uns auf die Weinprobe...
... wir freuen uns auf Sie!



Dagernova Vinothek Dernau
Ahrweg 7
53507 Dernau

Telefon: 02643 / 1266
Fax: 02643 / 900540
E-Mail: info@dagernova.de
Internet: www.dagernova.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08:00-18:00 Uhr
samstags, sonntags und an Feiertagen: 10:00-18:00 Uhr

Dagernova Vinothek Bad Neuenahr
Heerstraße 91-93
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641 / 9472-0
Fax: 02641 / 9472-94
E-Mail: info@dagernova.de
Internet: www.dagernova.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08:00-18:00 Uhr
Samstag: 08:00-12:00Uhr



Tradition und Qualität

Eine fränkische Ahrtal-Siedlung im 8. Jahrhundert wird als „Dagernova“, das heutige Dernau, erstmals urkundlich erwähnt. Der überlieferte Name stand Pate bei der Gründung der Weinmanufaktur Dagernova, die sich auf eine über 1000-jährige Weinbautradition besinnt und strengste Qualitätskriterien an ihre Erzeugnisse anlegt. Ansässig im Gründungshaus der Winzergenossenschaft in Dernau setzt die Weinmanufaktur Dagernova auf „handgemachte“ auserlesene Qualität.

Besuchen Sie uns in unseren Vinotheken in Bad Neuenahr oder in Dernau. Gerne beraten unsere Weinfachleute Sie bei der Auswahl Ihres ganz persönlichen Lieblingsweines. Ob fruchtiger Sommerwein oder kräftiger Burgunder, wir stellen Ihnen gerne die Vielfalt des Ahrtales bei einer Verkostung in unseren Räumlichkeiten vor.

Weinproben für bis zu 100 Personen gestalten wir nach Ihren Wünschen und passend zu jedem Anlass. Egal, ob Gruppen-Weinproben mit mehreren Weinen, Kellerführungen, Weinseminare, Weinbergführungen - wir sorgen für ein unvergessliches Weinerlebnis.

Ob Sie bei einer Weinbergswanderung „dem Winzer über die Schulter schauen“ oder bei einer Führung durch den ehemaligen Regierungsbunker mit anschließender Weinprobe Geschichte und Genuss erleben miteinander verbinden, ein Tag mit unseren Winzern ist immer ein geselliges und informatives Erlebnis.



Weinproben aller Art unter www.dagernova.de oder Tel.: 0 26 41 / 94 72 – 25

Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr eG

Oft ist es Liebe auf den ersten Blick. Viele Besucher schwärmen von den malerischen Gassen und schmucken Häusern des Ortes, die sich den geringen Raum teilen, den die Ahr ihnen im engen Tal lässt. Hoch ragen die Felsen an denen, Schwalbennestern gleich, die Weinbergterrassen zu kleben scheinen.

Was den Gast fasziniert, bedeutet jedoch für den Winzer harte Knochenarbeit: In Mayschoß wird der Weinbau zur alpinen Disziplin. Doch die Natur selbst sorgt für gerechten Ausgleich. Das schwierige Gelände schafft ein fast südländisches Kleinklima, wie geschaffen für den Weinbau. Der steinige Grund der hängenden Gärten speichert tagsüber die Sonnenwärme und schützt so die Reben in kühlen Nächten.



Der tiefe Einschnitt des Ahrtals verhindert zudem den Einbruch kalter Luft, die chancenlos ausgesperrt bleibt. Das haben bereits die Römer erkannt, die die ersten Reben an der Ahr gepflanzt haben dürften. Auch die Franken schätzten den wunderbaren Wein, den die Winzer nach geschickter Arbeit im Wingert und Keller in die Krüge füllten. Vor allem die Klöster und Bistümer entwickelten in jener Zeit den Weinbau weiter.



Doch immer wieder mussten sich die Winzerfamilien durch wirtschaftliche Notzeiten kämpfen. Ihr Überlebenswille setzte allerdings Ideen frei. So im 19. Jahrhundert: 1868 gründeten 18 Winzer den „Winzerverein Mayschoß“ - und mit ihm die erste Winzergenossenschaft der Welt. Bereits 1874 baute die junge Genossenschaft einen eigenen Weinkeller zur Vorratshaltung und Weinbereitung. Heute bewirtschaften 400 Mitglieder 140 ha Rebland, auf dem durchschnittlich 1,2 Millionen Liter Wein im



Jahr geerntet werden. Allesamt „Tropfen“ höchster Güte, denen die vorhandenen Böden – Basalt-, Schieferverwitterungs-, Löß- und Mergelböden – ihren ganz unverwechselbaren Charakter verleihen. Dem Spätburgunder geben sie Fülle, Kraft und seinen samtigen Geschmack.

Von feinsten Rasse und Eleganz ist der Mayschossener Riesling, der König unter den Weißweinen. Kenner loben sein dezentes und noch nuancenreiches Bukett. Ganze Bücher ließen sich über die Mayschossener Weine füllen. Ob Portugieser, Müller-Thurgau, Weißburgunder, Domina oder Frühburgunder, alle Rebsorten haben unter den Stammgästen, die Jahr für Jahr wiederkehren, längst ihre Fangemeinde. Doch auch in Mayschoß gilt das geflügelte Wort:

„Probieren geht über Studieren.“ Wer seine Freundschaft zu den Weinen vertiefen will, hat in den Kellergewölben der Genossenschaft das ganze Jahr über die Gelegenheit dazu. Ganz nach eigener Wahl findet der Besucher den passenden Rahmen zum Fachsimpeln, Probieren und Feiern.

Vom stillen Genießen im kleinen Kreis bis zur großen Weinprobe für 300 Personen, Mayschoß lässt keine Wünsche offen. Höhepunkt im Jahreskalender der kleinen Gemeinde ist das Winzerfest, das Gäste und Einheimische nach alter Tradition gemeinsam feiern. Langeweile ist das ganze Jahr über in der Fremdenverkehrsgemeinde ein Fremdwort.

Hilfreich steht die Winzergenossenschaft bei Planung und Organisation eines individuellen Programms zur Seite. Für die Ferien, den Wochenendausflug oder eine kurze Stippvisite - alle Angebote sind maßgeschneidert. Gleichgültig, ob große Gruppen kommen oder Singles und Familien anreisen. Mayschoss Kellerführungen, Hüttenfeste und Weinseminare genießen längst einen besonderen Ruf.

Die herrliche Landschaft rund um Mayschoß erschließt sich dem Besucher über ein schier endloses Netz von Wanderwegen. Traditionspflege auch hier: Das in unmittelbarer Nähe liegende Altenahr war schon vor mehr als tausend Jahren ein Knotenpunkt der Wege durch die Eifler Berge. Unvergessliche Einblicke in die Weinwelt der Gegenwart erlaubt der Rotweinwanderweg, der sich durch die Steillagen zieht. Schrock, Ümerich, Michaelskapelle und Mönchberg sind markante Aussichtspunkte, die den Betrachter über die reizvolle Landschaft heben. Und tief unten im Tal schmiegt sich versteckt der Ahruferweg an den romantischen Flusslauf.



*Winzergenossenschaft
Mayschoß - Altenahr eG*
53508 Mayschoß
Ahrrotweinstraße 42

Telefon: 02643 / 9360-0
Fax: 02643 / 9360-93
E-Mail: info@wg-mayschoss.de
Internet: www.winzergenossenschaft-mayschoss.de

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober: 9:00-18:30 Uhr, auch sonn- und feiertags
November bis April: montags bis freitags, 8:00-18:00 Uhr
samstags, sonn- und feiertags: 10:00-18:00 Uhr

Weingut J.J. Adeneuer



Das Ahrweiler Weingut J.J. Adeneuer ist seit 500 Jahren in unserem Familienbesitz. Die stete Folge alter Familientraditionen lässt uns heute Weine hervorbringen, die in Deutschland zu den Besten gehören, das bestätigen uns die hohen Notierungen im Gault Millau, DM, Eichelmann, Vinum u.a..

All unsere Weine werden - streng nach Rebsorte und Lage getrennt - im Holzfass ausgebaut. Terroir ist für uns kein Modewort, Terroir ist die Seele unserer Weine. Die berühmte Lage „Walporzheimer Gärkammer“ befindet sich im Alleinbesitz unseres Weinguts.



VDP. Die Prädikatsweingüter
AHR

Weingut J.J. Adeneuer
Max-Planck-Str. 8
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler

Telefon: 02641 / 34473
Fax: 02641 / 37379
E-Mail: jjadeneuer@t-online.de
Internet: www.adeneuer.de

Weingut Försterhof



Direkt am Rotweinwanderweg, inmitten malerischer Weinberge, oberhalb von Walporzheim, liegt das Weingut Försterhof. Das Weingut wurde 1979 von Bernd und Klaus Förster gegründet, wobei der Weinbau schon seit Generationen

Tradition in der Familie hat. Als Familienbetrieb bewirtschaften wir 5 ha Weinbergsfläche, überwiegend mit den Rebsorten Spätburgunder, Frühburgunder und Riesling. Genießen Sie auf der großen Terrasse, mit Blick ins Tal, die Weine und die variantenreiche, leckere Küche. In der hauseigenen Vinothek bekommen Sie neben Wein noch andere Köstlichkeiten.

Weingut Försterhof
Im Teufenbach 65
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler

Telefon: 02641 / 35038
Fax: 02641 / 34844
E-Mail: weingut@foersterhof.de
Internet: www.foersterhof.de

Weingut Kloster Marienthal

Traumhafte Kulisse · klostereigene Weine

Als Pächter des Gutsausschankes Kloster Marienthal begrüßen wir Sie auf das Herzlichste. Wir, das sind die Familie Birgit und Franz-Josef Appel sowie unsere beiden Söhne Vitus und Niklas. In den alten Gemäuern des 1137 erbauten Augustinerinnenklosters erwartet Sie eine traumhafte Kulisse. Das einmalige Ambiente des Klostersgartens sowie der Klosterruine lädt ein zum ruhigen Verweilen, eignet sich aber ebenso für Veranstaltungen, beginnend bei unseren Konzerten bis hin zu Ihrer ganz privaten Familienfeier im kleinen oder großen Kreis. Wir laden Sie ein zu einem hausgemachten Flammkuchen am Mittag, zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag oder zur Vesper mit unseren klostereigenen Weinen nach einer ereignisreichen Wanderung über den Rotweinwanderweg, von dem übrigens eine Treppe direkt in unseren Garten führt.



Weingut Kloster Marienthal
Klosterstraße 3-5
53507 Marienthal

Telefon: 02641 / 9806-0
Fax: 02641 / 9806-20
E-Mail: mail@weingut-kloster-marienthal.de
Internet: www.weingut-kloster-marienthal.de

Winzerhof Körtgen



Nah des Markplatzes der mittelalterlichen Stadt Ahrweiler, ist unser Winzerhof Körtgen mit Weinstube und Weingut zu Hause. Wir bewirtschaften ca. 2,5 ha Rebfläche. Dort bauen wir die Rebsorten Rivaner, Früh- und Spätburgunder, Dornfelder an. Unsere Sekte stellen wir selbst nach der traditionel-

len Flaschengärmethode in unserem Gewölbekeller her. Die rustikal eingerichtete Weinstube lädt Sie zu Weinen und Sekten aus eigenem Anbau sowie zu regionaltypischen Speisen ein. Genießen Sie zu unseren Weiß- oder Rotweinen kulinarische Köstlichkeiten aus der jungen Winzerküche. An manchen Tagen unterhält Sie Christof Körtgen musikalisch am Klavier.

Winzerhof Körtgen
Oberhutstr. 16
53474 Ahrweiler

Telefon: 02641 / 37113
Fax: 02641 / 905320
E-Mail: info@koertgens.de
Internet: www.koertgens.de

Weingut H.J. Kreuzberg



Seit 1994 führt Ludwig Kreuzberg nunmehr den 9,0 Hektar großen Betrieb. Seit dieser Zeit wird das VDP-Weingut auch in der jährlich von bekannten Weinjournalisten veröffentlichten Liste „Die 100 besten deutschen Weingüter“ geführt. Alle Trauben werden per Hand geerntet, selektiert und in großen

Bottichen traditionell offen vergoren. Auf moderne önologische Verfahren wird verzichtet – Prinzip „unplugged“. Der Gault Millau (3 rote Trauben) zählt das Weingut zu den „sehr guten Erzeugern“. Der „Feinschmecker“ (4F), „Eichelmann“ (3,5 Sterne) und „Wein-plus.eu“ (4 Sterne) zu den „hervorragenden Erzeugern mit internationalem Format“.

Weingut H. J. Kreuzberg
Schmittmannstr. 30
53507 Dernau

Telefon: 02643 / 1691
Fax: 02643 / 3206
E-Mail: info@weingut-kreuzberg.de
Internet: www.weingut-kreuzberg.de

Weingut Peter Kriechel

Auf eine über 60 jährige erfolgreiche Vergangenheit kann das Ahrweiler-Familienweingut um Ernst, Michael, Peter und Gerd Kriechel nun zurückblicken. In dieser Zeit entwickelte sich das Weingut mit einer Rebfläche von 1,5 ha hin zum größten privaten Familienweingut des Ahrtals mit 24 ha.

Der Burgunder im Mittelpunkt: Heute konzentriert sich das Weingut hauptsächlich auf die Burgundersorten, die über 85 % der Rebflächen ausmachen (55 % Spätburgunder, 20 % Frühburgunder, 10 % Weiß- und Grauburgunder).

Mit über 4 Hektar Frühburgunder ist das Weingut der größte private Erzeuger dieser seltenen Ahrspezialität.

Klasse statt Masse: Zur Qualitätssteigerung werden in vielen Weinbergspartellen Trauben halbiert. Die Weinberge werden nach neuesten Kenntnissen optimal gepflegt und die Trauben von Fachkräften selektiv von Hand gelesen.

Regionale Verbundenheit: Um den regionalen Gedanken auch im Keller fortzuführen, läßt das Weingut seit einigen Jahren, Fässer aus heimischer Ahr-Eiche herstellen.

Weingut Peter Kriechel
Walporzheimer Straße 83-85
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641 / 36193
Fax: 02641 / 5004
E-Mail: info@weingut-kriechel.de
Internet: www.weingut-kriechel.de



Weingut Erwin Riske



Die Geschichte des Weinanbaus reicht in das letzte Jahrhundert. Hinter dem Weinangebot aus eigener Kelterung verbergen sich die Erfahrungswerte eines Weinbaubetriebes, der heute in 4. Generation von Volker Riske, dem Urenkel des Gründers, geführt wird.

Der Tradition verpflichtet, naturverbunden mit innovativem Kellergeist, so baut Winzermeister Volker Riske die erlesenen Weine auf mehr als 7 ha Rebflächen in vorwiegend steilen Lagen aus. Heute gehören die Weine des Weingutes Erwin Riske zu den Spitzengewächsen der Ahrweinregion.

Weingut Erwin Riske
Wingertstraße 26 – 28
53507 Dernau

Telefon: 02643 / 8406
Fax: 02643 / 3531
E-Mail: weingut-riske@t-online.de
Internet: www.weingut-riske.de

Weingut Sermann-Kreuzberg



Empfohlen von Gault Millau, Feinschmecker, Eichelmann und Marco Polo.

Seit 1775 betreiben wir in Altenahr, Zentrum des romantischen Ahrtals, Weinbau. Das Rebsortiment besteht zum überwiegenden Teil aus den Qualitätssorten Spätburgunder, Frühburgunder, Riesling und Weißburgunder. Die klassisch im großen Faß oder im Barrique ausgebauten Weine können ganzjährig, außer mittwochs, von 10:00 - 18:00 Uhr in unserem Gutsausschank verkostet werden. Hier finden Sie auch die passenden weinbegleitenden Gerichte in ansprechender Atmosphäre. Für den länger verweilenden Gast stehen vier Komfort-Gästezimmer zur Verfügung.

Weingut Sermann-Kreuzberg
Inh. Klaus Sermann
Seilbahnstraße 22
53505 Altenahr

Telefon: 02643 / 7105
Fax: 02643 / 901646
E-Mail: info@sermann.de
Internet: www.sermann.de



Weingut



Jakob Sebastian

Wir, die Winzerfamilie Sebastian, blicken auf eine langjährige Tradition zurück. Bereits im 16. Jahrhundert eingewandert, betreiben wir bis heute erfolgreich Weinbau an der Ahr. Im Jahre 1902 gründete Jakob Sebastian die gleichlautende Firma.

Heute führen Christoph Sebastian und Mutter Alice die Tradition erfolgreich fort. Wir sind u.a. im Feinschmecker und Gault Millau empfohlen. Unsere Hauptrebsorte ist der Spätburgunder (Pinot Noir). Für unsere Weine bevorzugen wir einen natürlichen Ausbau – Spontanvergärung, lange Maischestandzeit und die unfiltrierte Abfüllung der Weine. Unsere Firmenphilosophie: Das optimale Zusammenspiel von Winzer und Natur. „Harmonie die man schmecken kann!“

Weingut Jakob Sebastian
Brückenstraße 2
53506 Rech

Telefon: 02643 / 9361-0
Fax: 02643 / 9361-61
E-mail: info@jakob-sebastian.de
Internet: www.jakob-sebastian.de



Die im Jahre 1871 gegründete Winzergenossenschaft Walporzheim, immerhin die zweitälteste Ihrer Art, heißt seit der Fusion mit der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr im September 2009 jetzt Weinmanufaktur Walporzheim. Die Gemeinschaft der beiden Winzergenossenschaften umfasst nun mittlerweile fast 400 Mitglieder und bearbeitet eine Rebfläche von 140 ha. Die roten Rebsorten herrschen hierbei vor, besonders der Spätburgunder und der Frühburgunder sind die Aushängeschilder bei den Rotweinen. Komplettiert wird das Angebot von einigen Weißherbst-, Blanc de Noir und Weißweinen. Die neu geschaffenen Weinlinie der Weinmanufaktur wird in der Zukunft ausschließlich an den Privatkunden, die Gastronomie und den klassischen Fachhandel verkauft werden. Bewirtschaftet werden hauptsächlich kleine und kleinste Weinbergterrassen und erhalten schonend eine uralte Kulturlandschaft an der Ahr – den Einsatz von Maschinen lassen die steilen Hänge mit den kleinen Parzellen nicht zu. Alte Lay, Kräuterberg und Pfaffenberg sind die Top-Lagen auf dessen Schieferböden die Trauben für unsere Weine gedeihen.



Weinmanufaktur Walporzheim

Walporzheimer Str. 173
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
(Walporzheim)

Telefon: 02641 / 34763
Fax: 02641 / 31410
E-Mail: wein@weinmanufaktur-walporzheim.com
Internet: www.weinmanufaktur-walporzheim.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage 01.11 bis 31.03.: 10:00 - 18:00 Uhr
01. April bis 31. Oktober von 10:00 - 18:30 Uhr
Weinproben sind nach Vereinbarung täglich möglich

Weingüter & Genossenschaften im Überblick



Weingüter & Genossenschaften

53501 Grafschaft

Brogssitter Weingüter Privat-Sektellerei Exklusiv-Importe GmbH
Max-Planck-Str. 1
Grafschaft-Gelsdorf
Tel. 02225/ 91 81 11
Fax 02225/ 91 81 12
www.brogssitter.de
verkauf@brogssitter.de
Vinothek Brogssitter: Probieren Sie und kaufen Sie zu Kellerpreisen!
Barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrer, Nutzer von Rollatoren, Kinderwagen.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr, Sa. 9-20 Uhr, So. 13-19 Uhr

53505 Altenahr

Winzergenossenschaft Altenahr
Tunnelstr. 17
Tel. 02643/ 16 13
Fax 02643/ 90 26 96
Weinproben n.V. bis zu 60 Personen, 2 Bewirtungsräume.

Weingut Sermann-Kreuzberg
Seilbahnstr. 22
Tel. 02643/ 71 05

Fax 02643/ 90 16 46
www.sermann.de
info@sermann.de
Weinprobe nach Vereinbarung.
Gutsausschank, Weinlaube, Gästezimmer.

53506 Rech

Weingut Josef Becker
Rotweinstr. 40
Tel. 02643/ 70 07
Fax 02643/ 23 97
j.h.becker-ahr@t-online.de
Weinproben n.V. 10-15 Personen,
Weinstube 35 Sitzplätze.

Weingut Alfons Hostert Nfg.
Bärenbachstraße 13
Tel.: 02643 / 7143
Fax: 02643 / 7143
kontakt@alfons-hostert.de

Weinstube bis 45 Personen, im Sommer zusätzlich Terrasse geöffnet, auf Anfrage Weinproben und Weinbergführungen für bis zu 20 Personen
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: ab 15:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage ab 13:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Weingut-Weinkellerei Max Schell
Inh. Winzermeister
Wolfgang Schulze-Icking
Rotweinstr. 41
Tel./Fax 02643/ 35 80
info@max-schell.de
www.max-schell.de
Weinprobe mit Kellerführung n.V. bis 20 Personen,
Ferienwohnung.

Weingut Otger Schell
Rotweinstr. 33
Tel. 02643/ 83 87
Fax 02643/ 32 11
www.weingutschell.de
info@weingutschell.de
Weinproben bis 35 Personen.
Probierstube mit 40 Sitzplätzen.

Weingut Adolf Schreiner
Rotweinstr. 23
Tel. 02643/ 85 90
Fax 02643/ 13 94
www.weingut-adolf-schreiner.de
weingut.adolfschreiner@t-online.de
Kellerbesichtigung und Weinprobe n.V. bis zu 30 Personen,
Straußwirtschaft geöffnet:
Mai, Sept. - Nov.: Sa./So./Feiertage

Weingut Jakob Sebastian Dernau
Brückenstr. 2
Tel. 02643/ 93 61-0
Fax 02643/ 93 61 61
www.jakob-sebastian.de
info@jakob-sebastian.de
Klassisch-elegante Ahrburgunder, unfiltrierte Spitzenrotweine.

Weingut St. Nepomuk
Inh. K. Schatz
Rotweinstr. 5
Tel. 02643/ 16 1 7 oder 85 82
Fax 02643/ 31 18
www.stnepomuk-rech.de
st.nepomuk-rech@t-online.de

Kellerbesichtigung mit Weinprobe, Weinbergsrundgänge, kulinarische Menüs mit begleitenden Weinen, angeschlossenes Restaurant mit Panorama Ahrterrasse

Jean Stodden

Das Rotweingut
Rotweinstr. 7-9
Tel. 02643/ 30 01
Fax 02643/ 30 03
www.stodden.de
info@stodden.de
Weinseminare mit Voranmeldung bis zu 20 Personen.
Mitglied im VDP

53507 Dernau

Weingut Gebr. Bertram
Hauptstr. 3
Tel. 02643/ 83 14
Fax 02643/ 15 68
info@gebrueder-bertram.de
www.gebrueder-bertram.de
Kellerbesichtigung und Weinproben n.V. 15-30 Personen. Ruhetag Dienstag.

Dagernova Weinmanufaktur Dernau

Ahrweg 7
Tel. 02643/ 12 66
Fax 02643/ 90 05 40
www.dagernova.de
info@dagernova.de
Weinprobe n.V. jederzeit möglich.
Vinothek: Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 10-18 Uhr
Öffentliche Weinbergführung und Weinprobe: Mai–Oktober jeden Sa. 11 Uhr

Weingut Heiner & Kreuzberg

Burgstraße 12
Tel.: 02643 / 9029155
Fax: 02643 / 9029156
www.heiner-kreuzberg.de
info@heiner-kreuzberg.de

Öffnungszeiten:

März – Nov.: Wochentags 14 – 18 Uhr, Wochenende und Feiertag 10 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Weingut H. J. Kreuzberg

Straußwirtschaft – Pension
Schmittmannstr. 30
Tel. 02643/ 16 91
Fax 02643/ 32 06
www.weingut-kreuzberg.de
info@weingut-kreuzberg.de
Weinstube, große Weinlaube und Gartenterrasse, Weinproben in der Schatzkammer n.V., Pension.
Mitglied im VDP





Weingut Meyer-Näkel
Friedenstr. 15
Tel. 02643/ 16 28
Fax 02643/ 33 63
www.meyer-naekel.de
weingut@meyer-naekel.de
Kellerbesichtigung und Weinprobe
n.V. bis zu 50 Personen.
Mitglied im VDP

Weingut Erwin Riske
Inh. Volker Riske
Wingertstr. 26-28
Tel. 02643/ 84 06
Fax 02643/ 35 31
weingut-riske@t-online.de
www.weingut-riske.de
Weinproben n.V. bis 50 Personen,
Straußwirtschaft mit Ambiente,
Ausschank im Turmgarten,
moderne Nichtraucherwohnungen.

Weingut Schloßhof
Hauptstr. 49
Tel. 026 43/ 84 65
Fax 02643/ 27 31
www.weingut-schlosshof.de
info@weingut-schlosshof.de
Straußwirtschaft Mai-Juni,
September-Oktober
Informationsfilm im „Filmstüb-
chen“.

Weingut Ernst Sebastian
Hardtbergstr. 5
Tel. 02643/ 12 16
Fax 02643/ 9 02 90 11
www.weingut-ernst-sebastian.de
info@weingut-ernst-sebastian.de
Weinproben n.V. bis zu 30 Personen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 13-18 Uhr,
Sa.-So.: 11-17 Uhr

53508 Mayschoß

Weingut Deutzerhof
Cossmann-Hehle
Deutzerwiese 2
Tel. 02643/ 72 64
Fax 02643/ 33 32
www.deutzerhof.de
info@deutzerhof.de
Weinverkauf:
Mo.-Fr. 8-12 und 13-17 Uhr,
Sa. 10-16 Uhr, Weinproben/Diners-
nach Vereinbarung
Mitglied im VDP

**Winzergenossenschaft
Mayschoß-Altenahr e.G.**
Ahrrotweinstr. 42
Tel. 02643/ 93 60-0
Fax 02643/ 93 60 93
www.wg-mayschoss.de
info@wg-mayschoss.de
Die 1868 gegründete Winzer-
genossenschaft Mayschoss-
Altenahr ist die älteste ihrer Art
auf der Welt. Jeden Tag von
9-18 Uhr kann der Weinkeller
besichtigt und die Weine verkostet
und eingekauft werden.
Weinproben n.V. bis zu 600
Personen

Weingut Mönchberger Hof
Gerd und Nikolaus Josten GbR
Mönchberger Hof 1
Tel. 02643/ 23 01
Fax 02643/ 17 16
www.weingut-moenchberger-hof.de
weingut-moenchberger-hof@t-
online.de
Weinverkauf, Gutsausschank und
Planwagenfahrten täglich ab 11 Uhr,
Mi. Ruhetag, Weinproben n.V. bis zu
50 Personen.

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Stadtteil Ahrweiler

Weingut Burg Adenbach
Adenbachhuststr. 3-6
Tel. 02641/ 3 72 80 oder 02643/
90 09 40
Fax 02641/ 3 40 74
weingut.adenbach@gmx.de
Kellerbesichtigung und Weinprobe
n.V. bis zu 40 Personen.
Straußwirtschaft im Mai, Sept. - Nov.
geöffnet



Weingut J. J. Adeneuer
Max-Planck-Str. 8
Tel. 02641/ 3 44 73
Fax 02641/ 3 73 79
www.adeneuer.de
jjadeneuer@t-online.de
Weinproben bis 30 Personen nach
vorheriger Anmeldung
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12,
13.30-18 Uhr Sa. 10-15 Uhr, So.
nach telefonischer Vereinbarung
Mitglied im VDP

Weingut Franz Coels
Weinstuben, Vinothek, Weingarten
Ahrhutstr. 13
Tel. 02641/ 3 40 41
Fax 02641/ 90 25 89
www.weingut-coels.de
info@weingut-coels.de
Die Maibachfarm, nahe Ahrweiler,
liegt in einem idyllischen Seitental
oberhalb des Klosters Calvarienberg.
Neben landwirtschaftlichen Flächen
bewirtschaftet die Maibachfarm über
9 Hektar Weinberge nach Bioland
Richtlinien.

Winzerhof Körtgen
Oberhuststr. 16
Tel. 02641/ 3 71 13
Fax 02641/ 90 53 20
www.koertgens.de
info@koertgens.de
Weinstube geöffnet Mai bis Mitte
Juli sowie September bis 4. Advent.
Mi.: „Dem Winzer in den Keller
geschaut.“
Weinproben n.V. ab 10 Personen,
Mi. -Fr. ab 17 Uhr, Sa. & So. ab
14.30 Uhr
Mo., Di. Ruhetag

Weingut Peter Kriechel
Walporzheimer Str. 83-85
Tel. 02641/ 3 61 93
Fax 02641/ 50 04
www.weingut-kriechel.de
info@weingut-kriechel.de
Mo.-Fr. 8-18 Uhr,
Sa., So. und Feiertag 10-18 Uhr
So.: Januar - März: 12-17 Uhr
Weinprobe mit Betriebsbesichtigung
n.V. bis zu 60 Personen;
5 Ferienwohnungen.

Weingut Kurth
Bachemer Str. 44
Tel. 02641/ 900 654
www.weingut-kurth.de
info@weingut-kurth.de

Weingut Maibachfarm
Biologisches Weingut
Im Maibachtal 100
Tel. 02641/ 3 66 79
Fax 02641/ 3 66 43
www.maibachfarm.de
info@maibachfarm.de
Die Maibachfarm, nahe Ahrweiler,
liegt in einem idyllischen Seitental
oberhalb des Klosters Calvarienberg.
Neben landwirtschaftlichen Flächen
bewirtschaftet die Maibachfarm über
9 Hektar Weinberge nach Bioland
Richtlinien.

Weingut Sonnenschein
Walporzheimer Str. 92
Tel. 02641/ 3 12 95
Fax 02641/ 91 84 16
mobil: 0179 / 9 29 58 88
Kellerbesichtigung und Weinproben
n.V. bis zu 20 Personen, August
bis Ende Oktober Straußwirtschaft
geöffnet.

**Stadtteil Bad Neuenahr**

Dagernova Weinmanufaktur
Bad Neuenahr
Heerstr. 91-93
Tel. 02641/ 94 72-0
Fax 02641/ 94 72 94
www.dagernova.de
info@dagernova.de
Weinproben u. Betriebsbesichtig-
ung n.V. Öffentliche Weinprobe
jeden Donnerstag 16 Uhr.
Öffnungszeiten Vinothek:
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Weingut Peter Lingen
Teichstr. 3
Tel. 02641/ 2 95 45
Fax 02641/ 20 11 36
www.weingut-lingen.de
info@weingut-lingen.de
Familiär geführtes Weingut in der
10. Generation verwöhnt mit
klassisch ausgebauten Weinen.
Weinproben mit Kellerführung ab 8
Personen sind ganzjährig buchbar.
Tipp: Burgunderfest am letzten
Samstag im Juli!

Stadtteil Ehlingen

Weingut Franz Schäfer
Bodendorfer Str. 11
Tel. 02641/ 94 66-0
Fax 02641/ 94 66 20
www.weinhaus-franz-schaefer.de
weinhaus-schaefer@web.de
Weinprobe n.V. bis zu 60 Personen.
Weinstube mit 50 Sitzplätzen,
kalte Küche. Ruhetag Mo./Di.

**Stadtteil Heimersheim**

Weingut Berthold Linden
Ringstr. 11
Tel. 02641/ 2 69 40
Fax 02641/ 2 07 94 74
Im Sommer Gutsausschank im Win-
zerhäuschen auf dem Ehlinger Berg.

Weingut Nelles
Thomas Nelles
Göppinger Str. 13 a
Tel. 02641/ 2 43 49
Fax 02641/ 7 95 86
www.weingut-nelles.de
info@weingut-nelles.de
Verkauf, Verkostung: Mo.-Fr. 9-12
Uhr/14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr,
Kellerbesichtigung und Weinproben
n.V. bis zu 80 Personen.
Mitglied im VDP

Stadtteil Heppingen

Weingut Burggarten
Landskroner Str. 61
Tel. 02641/ 2 12 80
Fax 02641/ 7 92 20
www.weingut-burggarten.de
burggarten@t-online.de
Weinprobe n.V. bis 50 Personen.
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-12.30 Uhr
13:30-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr.
So. n.V.

**Stadtteil Marienthal**

Weingut Klosterhof
Rotweinstraße 7
Tel.: 02641 / 36280
Fax: 02641 / 35854
www.klosterhof-gilles.de
info@klosterhof-gilles.de
Weinproben bis 50 Personen mög-
lich. Weinverkauf täglich von 10 - 18
Uhr. Öffnungszeiten Weinstube:
März - Dez.: Di - So, Dez. - März:
Fr., Sa, So, Di. - Fr.: ab 15 Uhr, Sa.
+ So.: ab 12 Uhr Mai - Okt: freitags
Grillabend

Weingut Kloster Marienthal
Klosterstr. 3-5
Tel. 02641/ 98 06-0
Fax 02641/ 98 06 20
www.weingut-kloster-marienthal.de
mail@weingut-kloster-marienthal.de
Weinproben nach Anmeldung,
hausgemachte Kuchen und
Flammkuchen, klostereigene Weine,
Hochzeiten und sonst. Fami-
lien- oder Betriebsfeiern bis 150
Personen, traumhafte Kulisse,
Klostergarten, direkt am Rotwein-
wanderweg, Gewölbekeller.

Stadtteil Walporzheim

Weingut Paul Schumacher
Marienthaler Str. 6
Tel. 02641/ 43 45 oder 35 94 25
Fax 02641/ 35 94 19
www.weingut-ps.de
ps-info@weingut-ps.de
Öffnungszeiten Straußwirtschaft:
Mai, September und Oktober
Sa.-So. ab 12 Uhr, Kellerbesichtigung
und Weinprobe n.V. bis 40 Per-
sonen.

Stadtteil Walporzheim

Weingut Christoph Bäcker
Ökologischer Weinbau im Ahrtal
Walporzheimer Str. 90
Tel. 02641/ 35 91 92
mobil 0175/ 6 07 45 29
Fax 02641/ 35 91 93
www.weingutbaecker.de
info@weingutbaecker.de
Weinproben bis zu 25 Pers.,
Mitglied im ECOVIN-Bundesver-
band ökologischer Weinbau.

Brositter Sanct Peter
Vinothek Sanct Peter
Walporzheimer Str. 134
Tel. 02641/ 97 75-0
Fax 02641/ 97 75 25
info@sanct-peter.de

In der Vinothek können Weine zu
Original Kellerpreisen erworben
werden. Außerdem halten wir stets
viele attraktive Angebote bereit.
Weinprobe bis 30 Pers. n.V. im
Historischen Gasthaus Sanct Peter
seit 1246. Vinothek für Verkauf &
Verkostung geöffnet ab 10 Uhr, auch
samstags, sonntags und an Feiertag-
en, Donnerstag Ruhetag.

Weingut Försterhof

Im Teufenbach 65
Tel. 02641/ 3 50 38
Fax 02641/ 3 48 44
www.foersterhof.de
weingut@foersterhof.de
Tägl. 10-12, 13-18 Uhr.
Weingut, Vinothek, Gutsausschank
und Ferienwohnungen.
Direkt am Rotweinwanderweg.
Oberhalb von Walporzheim produ-
zieren Klaus und Bernd Förster auf
5 ha Rotweine, Weißweine, Blanc
de Noir und so einiges mehr.

Weinmanufaktur Walporzheim

Walporzheimer Str. 173
Tel. 02641/ 3 47 63
Fax 02641/ 3 14 10
www.weinmanufaktur-walporzheim.com
wein@weinmanufaktur-walporzheim.com
Die neue Weinmanufaktur in Wal-
porzheim bietet täglich von 9 Uhr
bis 18 Uhr die Möglichkeit, Weine
zu verkosten und einzukaufen.
Weinproben sind nach Absprache
mit bis zu 100 Personen möglich!

**Die Mitgliedsbetriebe des
Ahrwein e. V. freuen sich auf
Ihren Besuch.**



AHRWEIN



Aus Leidenschaft
zur Klasse

www.ahrwein.de